



dwh
simulation services
technical solutions

DEXHELPP Versorgungsatlas

Methodenpapier

Irene Hafner

Matthias Rößler

Christoph Urach

Matthias Wastian

Nadine Weibrecht

1 Datenbeschaffung

Die den weiteren Nachbearbeitungen und Analysen zugrundeliegenden Daten wurden von den öffentlich frei zugänglichen Ärztekammer-Webseiten des jeweiligen Bundeslandes im Juni 2017 via Webscraping gesammelt und strukturiert im xml-Format abgespeichert.

2 Geschlechtszuordnung

Anhand der in den gescrapten Daten vorkommenden Paare (Vorname, Geschlecht) wird jenen Ärzten und Ärztinnen, bei denen kein Geschlecht angegeben bzw. durch eine geschlechtsspezifische Bezeichnung erkennbar ist, das entsprechende Geschlecht zugeordnet. Nikola kommt sowohl als männlicher als auch als weiblicher Vorname vor; daher wird diesem Namen kein Geschlecht zugeordnet. Einige Vornamen, die eindeutig einem Geschlecht zuordenbar sind, werden durch eine direkte Zuordnung mit einem Geschlecht gekennzeichnet (z.B. Stanislaus – männlich). Nicht in die Zuordnungsliste aufgenommen wurden die Vornamen Shamsalddin, Njegos, Kay, Paschoal, Micha, Michele, Orang und Ara. Ebenso wird gescrapten Arztnamen, die einen der Begriffe Gruppenpraxis, Teampraxis, und, Augenärzte, GmbH oder OG beinhalten, bewusst kein Geschlecht zugeordnet. Derart werden 1.136 zusätzliche Geschlechter zugeordnet.

3 Fachbezeichnungszuordnung

Die ausgelesenen textlichen Beschreibungen werden aufgrund einer Zuordnungsliste der entsprechenden Fachbezeichnung zugeordnet. Dies erfolgt auf Arzt- und auf Ordinationsebene, wobei ein Arzt oder eine Ärztin selbstverständlich für mehrere Fachbereiche ausgebildet sein kann, während einer Ordination immer genau eine Fachbezeichnung zugeordnet wird.

4 Überprüfung auf Ordinationsdoppeleinträge

Ausgehend von dem Kriterium, dass ein Arzt oder eine Ärztin an derselben Adresse mit derselben Fachbezeichnung und demselben Vertragstyp nicht mehr als eine Ordination betreiben kann, werden in Österreich 105 der im Webscraping angelegten Ordinationen als Doppeleintrag identifiziert und entfernt. Dies kann beispielsweise den Grund haben, dass auf den Webseiten Neurologie und Psychiatrie sowie Psychiatrie und Neurologie separat als Fachbezeichnungen angegeben sind.

5 Handhabung von Gruppenpraxen

Überall, wo eine Aufspaltung der Gruppenpraxen auf mehrere Ärzte und Ärztinnen und unterschiedliche Öffnungszeiten bereits vorhanden ist, wird diese auch beibehalten und die Gruppenpraxis als eine entsprechende Menge mehrerer Ordinationen behandelt.

6 Korrektheitsüberprüfung der Öffnungszeiten

Bei 18 Ordinationen werden die Öffnungszeiten bewusst ignoriert, da ein Beginn oder ein Ende um Mitternacht angegeben ist (ausschließlich in Niederösterreich) oder ein offensichtlicher

Tippfehler (etwa 07:00-110:00 oder 15-10) vorliegt. Des Weiteren fließen nur Ordinationen in die Darstellung ein, bei denen sowohl Beginn als auch Ende angegeben sind: Zeitangaben wie „ab 17:00“ können nicht berücksichtigt werden.

7 Kurzanalyse der Gesamtdaten

Anhand der vorliegenden Daten werden 17.710 Ärzte und Ärztinnen mit 21.943 Ordinationen in Österreich erfasst. 7.452 Ärzte und Ärztinnen haben mindestens einen Vertrag mit einer Gebiets- oder bundesweiten Krankenkasse, 10.258 haben keinen. Bzgl. 7.528 Ordinationen besteht ein Vertrag mit der BVA, bzgl. 7.248 Ordinationen mit der GKK, bzgl. 7.431 Ordinationen mit der SVA, bzgl. 4.069 Ordinationen mit der SVB und bzgl. 7.411 Ordinationen mit der VAEB.

Ordinationszeiten sind für 7.551 von 7.755 Kassenordinationen sowie für 4.055 von 14.188 Wahlordinationen verfügbar. Die maximale Ordinationszeit pro Woche beträgt 84 Stunden, die minimale 0,5. Kassenärzte und -ärztinnen geben insgesamt 154.280,9 Ordinationsstunden pro Woche an, Wahlärzte und -ärztinnen 53.825,15. Kassenärzte und -ärztinnen, die Ordinationszeiten angeben, geben durchschnittlich 20,43 Öffnungsstunden pro Woche an, die entsprechenden Wahlärzte und -ärztinnen im Durchschnitt 13,27.

Die erfassten Ärzte und Ärztinnen arbeiten in 36 unterschiedlichen Fachbereichen, werden sonstigen Ärzten und Ärztinnen oder der Kategorie unbekannt zugeordnet. Die diesbezügliche Verteilung ist folgende:

Fachbezeichnung	Kassenordinationen	Wahlordinationen
Allgemeinmedizin	3.955	4.405
Anästhesiologie und Intensivmedizin	4	350
Arbeits- und Betriebsmedizin	0	17
Augenheilkunde und Optometrie	388	363
Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin	0	4
Chirurgie	132	695
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	446	904
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	245	216
Haut- und Geschlechtskrankheiten	258	391
Hygiene und Mikrobiologie	3	10
Immunologie	0	5
Innere Medizin	515	1.398
Kinder- und Jugendpsychiatrie	26	68
Kinderchirurgie	0	24
Kinderheilkunde	297	308
Lungenkrankheiten	153	106
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	0	135
Neurochirurgie	4	117

Neurologie	55	259
Neurologie und Psychiatrie	139	455
Nuklearmedizin	4	74
Orthopädie und orthopädische Chirurgie	271	685
Pathologie	15	44
Pharmakologie und Toxikologie	0	4
Physikalische Medizin	20	149
Plastische Chirurgie	4	202
Psychiatrie	89	528
Radiologie	236	183
Strahlentherapie - Radioonkologie	0	20
Unfallchirurgie	37	628
Urologie	190	243
Virologie	0	1
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde*	11	6
medizinische Biologie	0	1
medizinische Genetik	0	3
medizinische und chemische Labordiagnostik	39	29
Sonstige Ärzte	1	79
Unbekannt	3	7

* Diese Fachbezeichnung tritt auf den Ärztekammer-Webseiten nur als Zweifach bei Ärzten und Ärztinnen in Kärnten auf.

8 Visualisierung

Die Visualisierung erfolgt mittels D3, einer JavaScript-Bibliothek zur Erstellung von dynamischen interaktiven Datenvisualisierungen in Webbrowsern.